



inhaltsverzeichnis



Seite 1

Grundsteinlegung FFW-Haus Pillnach

Ende August wurde feierlich der Grundstein für das neue Feuerwehrhaus gelegt.

Seite 6

Aus dem Rathaus

Wir begrüßen unsere neue Auszubildende Leonie Schubert und gratulieren Patricia Bauer zur Prüfung.



Seite 7

Eröffnung Natur- gruppe Pondorf

Feierlich wurde mit den Kindern und deren Eltern die Naturgruppe Pondorf eröffnet.



5 Termine Standesamt 2024

13 40 Jahre Kindergarten Kirchroth und Übernahme der Trägerschaft

18 Auszeichnung für Alte Schule Obermiethnach

19 Update Generalsanierung Schule

21 Fitnessinsel kiro

24 Zeugen gesucht

25 Gefunden im Wald

28 Hinweis für Jubilare

29 KiJu

32 Inklusion bei den DonauKids Pondorf

33 Jahresbeitrag DonauKids Pondorf

37 Pflegedienst Helmer im betreuten Wohnen Kirchroth

38 Rückblick Zwergenkisterl Pondorf

41 Rückblick Schützenverein Eintracht Obermiethnach e.V.

45 Rückblick Ski- und Freizeitclub Kirchroth e.V. mit Festvorschau

49 Digitales Rathaus

50 Heimatgeschichte

56 HeimatLiebe



Seite 11

Charsharing

Das mika der Gemeinde Kirchroth steht nun allen Gemeindegürgern zur Verfügung.

Gemeinde Kirchroth Rathaus

Tel. (09428) 94 10-0
Fax. (09428) 94 10-15
poststelle@kirchroth.de
www.kirchroth.de

Mo-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Do 15.00 bis 17.00 Uhr

Wertstoffhof Kirchroth

Sommerzeit:
Mo 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Winterzeit:
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Alois-Reichenberger-
Grundschule Kirchroth
Tel. (09428) 16 77
Fax. (09428) 94 96 01

sekretariat@arv-kirchroth.de
arv-kirchroth.de

Leiterin:
Elke Holmer

Kita St. Martin
Kirchroth
Mo-Fr 07.00 bis 15.30 Uhr

Leiterin: Anita Miefanger
Tel.: (09428) 94 85 04-0
Fax.: (09428) 94 85 04-20
kindergarten-kirchroth@t-online.de

Kita Donaukids Pondorf

Mo-Mi 07.00 bis 16.00 Uhr
Do-Fr 07.00 bis 13.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-
leitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Verena Danner
Tel. (09428) 94 799-0
leitung@kita-pondorf.de
kita-pondorf.de

Kinderkrippe Haus der kleinen Mäuse Kirchroth

Mo-Fr 07.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-
leitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Jenny Spitzer
Tel. (09428) 94 85 05-0
info@kinderkrippe-kirchroth.de

Grundsteinlegung im neuen Feuerwehrhaus in Pillnach



Über eine stattliche Anzahl an interessierten Bürgern, Feuerwehrmitgliedern aus Pillnach und Pondorf, der Feuerwehrführung des Landkreises Straubing-Bogen mit Kreisbrandrat Albert Uttendorfer und Kreisbrandmeister Klaus Kerscher sowie Mitarbeitern der Baufirma und den Architekten und Projektanten konnte sich Kirchroths Bürgermeister Matthias Fischer freuen. Zweck der Veranstaltung war die Grundsteinlegung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Pillnach, bei der auch eine Zeitkapsel zum Einsatz kam.

In seiner Ansprache erinnerte Fischer an die strenge Zeit der Coronapandemie, als im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplanes die Weichen für dieses Feuerwehrgerätehaus gestellt wurden. Es sollte die Abdeckung des westlichen Gemeindebereiches mit einer leistungsfähigen Wehr geschaffen werden, die auch mit Atemschutz ausgestattet ist. Die Pondorfer Nachbarwehr willigte zum gemeinsamen Haus ein. Zeitgleich zum neuen Gerätehaus, das mit drei Stellplätzen ausgestattet wird, entsteht in Österreich ein neues mittleres Löschfahrzeug, das bereits im Herbst und damit sogar früher als die Baufertigstellung, ausgeliefert wird. Abschließend zu seiner Eröffnungsrede äußerte Fischer noch die Bitte, dass sich viele junge Feuerwehrinteressierte zusammenfinden mögen, auch aus umliegenden Ortschaften, und den Gedanken, anderen zu helfen, unterstützen.

Im Auftrag des Landrates Josef Laumer richtete anschließend seine Stellvertreterin Martha Altweck-Glöbl das Wort an die Versammlung. Mitte Mai wurde mit den Bauarbeiten begonnen, im Frühjahr nächsten Jahres werden die Arbeiten voraussichtlich abgeschlossen und liegen derzeit auch gut im Zeitplan.



1,8 Millionen wird der Neubau kosten. Die Regierung von Niederbayern hat eine staatliche Zuwendung von 195.800 Euro bewilligt. Die Mittel stammen aus der Feuerschutzsteuer, für die der Landtag im Bayerischen Feuerwehrgesetz eine zweckgebundene Verwendung festgelegt hat. „Die heutige Grundsteinlegung ist ein wichtiger Schritt.“ Es wird eine Zeitkapsel im Mauerwerk des Eingangsbereiches versenkt und symbolisch mit guten Wünschen verbunden. So soll eine Verbindung zu den künftigen Generationen geschaffen werden. Architekt Martin Weber informierte anschließend über wichtige Daten zum Neubau. Die Grundstücksfläche beträgt 1.253 Quadratmeter, die Grundfläche 455,76 Quadratmeter und Parkplätze sind 16 vorgesehen, wobei eine Aufstockung möglich ist. Es werden an die 400 Kubikmeter Beton und 40 Tonnen Baustahl verarbeitet bei ungefähr 1.000 Quadratmetern Innen- und Außenmauerwerk. Kreisbrandrat Albert Uttendorfer freute sich mit den Feuerwehren von Pillnach und Pondorf über die Grundsteinlegung und die Entstehung des neuen Gerätehauses. Er sprach namentlich dem letztjährigen Kommandanten, Christoph Wolf, der sich durch seine Beharrlichkeit im Kampf um einen Neubau große Verdienste erworben hat, seinen Dank aus.

Anschließend wurde die Zeitkapsel gefüllt. Sie enthält Pläne und wichtige Dokumente, eine Ausgabe des Straubinger Tagblatts, die derzeitige Hartgeldwährung und Vereinsunterlagen der beiden Feuerwehren. Als alles in einer langen Röhre verstaut war, versenkten Landrätin und Bürgermeister alles in einem vorgefertigten Depot. Beide waren es auch, die die Zeitkapsel mit Kelle und Mörtel schließlich einmauerten. Mit einem Imbiss im Haus der Gemeinschaft wurde die Grundsteinlegung für das Feuerwehrhaus noch gefeiert.



Das Standesamt Kirchroth informiert über Termine im Heiratsjahr 2024

Grundsätzlich sollen Hochzeiten während der üblichen Geschäftszeiten des Rathauses Kirchroth stattfinden.

Als besondere Dienstleistung bieten wir an ausgewählten Terminen auch **Samstags-
trauungen** an. Für das Jahr 2024 stehen folgende Samstage zur Verfügung:

Mai

Samstag, 04. Mai 2024

Samstag, 25. Mai 2024

Juni

Samstag, 15. Juni 2024

Samstag, 29. Juni 2024

Juli

Samstag, 06. Juli 2024

Samstag, 20. Juli 2024

August

Samstag, 03. August 2024

Samstag, 24. August 2024

September

Samstag, 07. September 2024

Samstag, 21. September 2024

Für eine standesamtliche Trauung ist eine vorherige **Anmeldung** erforderlich. Diese ist max. 6 Monate vor dem gewünschten Datum möglich, mindest aber eine Woche vorher nötig.

Mitzubringen ist:

Gültiger Personalausweis oder Reisepass, Meldebescheinigung (wenn nicht in Kirchroth wohnhaft), Auszug aus dem Geburtenregister, ggf. Auszug aus dem Eheregister (wenn geschieden).

Achtung:

Besitzt eine der eheschließenden Personen eine ausländische Staatsangehörigkeit, müssen Sie einige Besonderheiten beachten. Wir informieren Sie im Einzelfall gerne.

Zur Anmeldung der Eheschließung bitte Termin unter 09428 9410-22 bei Herrn Dunst vereinbaren.

An diesen Samstagen können sich gerne mehrere Paare das Ja-Wort geben. Die letzte Trauung beginnt grundsätzlich um 12:00 Uhr.

In der Zeit von **Oktober** bis **April**, in der die Nachfrage der Hochzeiten geringer ist als in der Hauptsaison, finden Trauungen grundsätzlich innerhalb der Öffnungszeiten statt, maximal jedoch an einem Samstag im Monat. Maßgeblich hierfür ist das Paar, welches sich als erstes anmeldet.

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das

Standesamt Kirchroth

Ansprechpartner

Johannes Dunst

Tel.: 09428 9410-22

dunst.johannes@kirchroth.de

Personalstamm im Rathaus

Aus der Personalabteilung der Gemeindeverwaltung gibt es gleich zwei positive Neuigkeiten zu verkünden:

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Patricia Bauer hat mit der erfolgreichen Absolvierung der Abschlussprüfung ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K) beendet. Die dreijährige Ausbildung lief im dualen System ab. Der Berufsschulunterricht fand blockweise in Passau statt und während ihrer Zeit im Rathaus durchlief sie alle Abteilungen, hauptsächlich aber war sie im Bürgerbüro eingesetzt. Ein weiterer Teil war die überbetriebliche Ausbildung bei der Bayerischen Verwaltungsschule, die neben der Berufsschule und der praktischen Ausbildung absolviert werden musste. Künftig wird Patricia als Sachbearbeiterin im Bürgerbüro anzutreffen sein. Sie besetzt die Planstelle von Frau Johanna Sußbauer, welche vergangenes Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Wir gratulieren Patricia herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen viel Spaß bei der neuen Aufgabe!

Neue Auszubildende für die Gemeindeverwaltung

Seit dem 1. September hat die Gemeindeverwaltung Kirchroth um eine neue Auszubildende: Leonie Schubert aus Pillnach hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K) bei uns begonnen. Während der dreijährigen Ausbildungszeit wird sie zwischen dem Rathaus, der Berufsschule in Passau und den überbetrieblichen Lehrgängen der Bayerischen Verwaltungsschule hin und her wechseln.

Wir heißen Leonie herzlich im Rathaus Kirchroth willkommen und wünschen viel Erfolg bei der Ausbildung!



v. l.: Hauptamtsleitung Katharina Auernheimer, Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Auszubildende Leonie Schubert, Sachbearbeiterin Patricia Bauer und Kämmerer Manfred Reisinger

Die Donaufüchse beziehen ihren Bau Eröffnung der Naturgruppe des Inklusionskindergartens DonauKids in Pondorf

Schon seit längerer Zeit gibt es den Wunsch der Eltern, dass es auch in der Gemeinde Kirchroth einen Waldkindergarten als alternatives Angebot zu den normalen Einrichtungen geben soll. Bei einem Waldkindergarten steht das Thema Natur im Vordergrund und die Kinder sind im Wesentlichen immer draußen und das auch bei Wind und Wetter.

Dem Wunsch der Eltern zu entsprechen, war aber nur ein Gedanke, weshalb dieses Projekt umgesetzt wurde. Ein weiterer wichtiger Aspekt war, dass die bisher zur Verfügung stehenden Plätze in Kirchroth und Pondorf nicht ausreichend waren. Bisher fasste der Kindergarten Pondorf 65 Plätze und der Kindergarten Kirchroth 75 Plätze. Mit der Naturgruppe sind weitere 20 Plätze dazu gekommen. Zusammen stehen nun 160 Kindergartenplätze zur Verfügung. Für das neue Kindergartenjahr sind insgesamt 157 Kinder für alle Kindergärten angemeldet. Lediglich drei Plätze sind noch frei. Zusätzlich sind in der Kinderkrippe weitere 51 Kinder angemeldet, sodass 208 Kinder betreut werden. Jedes Kind aus der Gemeinde Kirchroth findet somit einen Platz in einer Einrichtung zu der von den Eltern gewünschten Betreuungszeit. Dies ist keineswegs selbstverständlich.

Pünktlich zum Start des neuen Kindergartenjahrs konnte die Naturgruppe im feierlichen Rahmen schließlich eröffnet werden. Unterm beisein der Kinder, die seit September die Gruppe besuchen, deren Eltern, den Mitarbeitern des Rathauses und des Bauhofs sowie allen Kindergartenleitungen, wurde die Einrichtung durch Pfarrer Franz Falter gesegnet und durch den Ersten Bürgermeister Matthias Fischer eröffnet. Auch die stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl stattete der Feier einen Besuch ab und gratulierte zu der gelungenen Umsetzung.

Ein besonderer Dank gilt dem gemeindlichen Bauhof, der einen großen Teil der Arbeiten übernommen hat. Wir dürfen uns an dieser Stelle nochmal herzlich bei Tobias Hiergeist und Andreas Rothammer sowie bei Martin Bast bedanken, die sich um die Arbeiten am und im Gebäude gekümmert haben. Weiterhin gilt ein Dank Matthias Wolf, der sich zusammen mit Claus Gerl, Kevin Prasch, Daniel Hack und Andreas Dengler um die Gartengestaltung und Spielgeräte gekümmert hat.

Vergelt 's Gott!



Pfarrer Franz Falter segnete die Einrichtung



Das Team der Donaufüchse



Monika Stadler
Erzieherin
Gruppenleiterin



Julia Özer
Assistenzkraft



Anna Seidl
Berufspraktikantin



Jana Köppl
SEJ-Praktikantin



Danke an die

Bauleitung Buchner für den Eingabeplan
Firma Horner aus Kirchroth für die Heizung- und Sanitärinstallation
Zimmerei Urban aus Münster für die Holz- und Dachdeckerarbeiten
Firma Binder aus Aiterhofen für die Bodenplatte
Firma Ulrich aus Kirchroth für die Fenster und Türen
Firma Sieber aus Kirchroth für die Spenglerarbeiten
Firma Sieber aus Haslbach für die Boden - Estricharbeiten und die
Firma Elektro Fuchs aus Obermiethnach für die Elektroarbeiten

für die **Unterstützung** und gute **Zusammenarbeit!**



v. l.: Yvonne Riedl, Pfarrer Franz Falter, Stellv. Landrätin Martha Altweck-Glöbl und Erster Bürgermeister Matthias Fischer bei der Eröffnung



vorne v. l.: Gemeinderat Reinhart Reschke, Stellv. Landrätin Martha Altweck-Glöbl, Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Leiterin der DonauKids Pondorf Verena Danner, Pfarrer Franz Falter, die Gemeinderäte Hans Buchmeier, Martin Schuster und Albert Höcherl, hinten v. l.: Ortssprecher Gerald Hack, Gruppenleiterin der Donaufüchse Monika Stadler und Leiterin des Amtes für Kinder- und Jugendarbeit Yvonne Riedl bei der Eröffnung



Das Gruppenhäuschen der Donaufüchse - im Herbst wird das Gebäude noch mit Holz verkleidet, damit es einen Hüttencharakter bekommt



Die großzügige Außenanlage bietet jede Menge Platz für Spiele und Abenteuer



Morgenkreis der Gruppe - damit alle gut in den Tag starten



Alles hat seine Ordnung - die Garderobe der Kinder im Eingangsbereich



Blick in den Gruppenraum



Durch den Bauhof erhielt die Kriechröhre den passenden Namen „Fuchshöhle“

Das mikar ist da!

Ein Gemeinschaftsauto für Kirchroth

Ein Auto für alle Fälle! Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern von Kirchroth mit dem Ford Transit 9-Sitzer eine jederzeit verfügbare und kostengünstige Mobilitätslösung bereit. Anlässlich dieser Standortöffnung bedankte sich die Firma herzlich bei der Gemeinde Kirchroth für die hervorragende Zusammenarbeit und den reibungslosen Start. Die Fahrzeugnutzung des 9-Sitzers steht jedem offen, der eine gültige Fahrerlaubnis besitzt und der sich in der mikarApp als Fahrer/in registrieren lässt. Das mikar steht gut sichtbar und zentral auf der Parkfläche zwischen dem Rathaus und der Kinderkrippe in Kirchroth Regensburger Straße 22/24. Dort kann das Auto für Fahrten aller Art gegen eine günstige Nutzungsgebühr ausgeliehen werden.

Den stets einsatzbereiten Zustand, inklusive Versicherung, Instandhaltung, Reparaturen und Inspektion, sowie die Reinigung gewährleistet die Firma mikar. Buchen sowie Aufsperrungen kann man das Auto mit der zugehörigen mikarApp. Nach der Registrierung als Fahrer/in und der online Legitimierung kann das Fahrzeug via mikarApp gebucht und aufgeschlossen werden. Diese Legitimierung kann per E-Mail an registrierung@mikar.de einfach und schnell mit einem unterzeichneten Nutzervertrag, einem Bild des Führerscheins, des Personalausweises und einem Selfie erledigt werden. Falls es bei der Buchung oder während der Fahrt Probleme geben sollte, ist eine 24/7-Hotline verfügbar.

Ein -liches Dankeschön

von Gemeinde Kirchroth sowie im Namen der Firma mikar geht an alle Sponsoren, die sich mittels Werbung beteiligt haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung der lokalen Betriebe wäre es nicht möglich, das Kirchrother mikar der örtlichen Bevölkerung so kostengünstig bereitzustellen.

Bitte beachtet, dass auf der Parkfläche extra ein Parkplatz für das mikar reserviert ist. Wir bitten euch, den mikar nach der Fahrt wieder am reservierten Parkplatz abzustellen. Des Weiteren bitten wir alle Parkplatznutzer, diesen Parkplatz zwingend frei zu halten, wenn das mikar gerade nicht vor Ort ist.

Die aktuelle Preisliste sowie die Tankregelung und viele weitere Antworten findet ihr unter www.mikar.de sowie in der mikarApp. Grundsätzlich gilt:

- Tagesgebühr: 59,90 €
- Stundengebühr: 6,90 €
- pro Buchung sind 300km inklusive, jede weitere km kostet 0,15 €
- keine Kautions, keine Registrierungsgebühr



Kindergarten Kirchroth feiert 40-jähriges Bestehen

Bei herrlichem Sommerwetter lud der Kindergarten Kirchroth am 01.07.2023 zu seinem 40-jährigen Bestehen ein. Viele Gemeindeglieder versammelten sich um 13.00 Uhr in der Kirche um gemeinsam mit den Kindergartenkindern zu feiern. Herr Pfarrer Gigler leitete zusammen mit dem Personal durch den Gottesdienst. Im Anschluss fand ein großes Rahmenprogramm für Jung und Alt statt. Der Elternbeirat kümmerte sich hierbei um das leibliche Wohl. Die Kinder konnten bei den verschiedenen Stationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Das Highlight neben der Kugel Eis, war sicherlich die extra bestellte Hüpfburg.



Die Hüpfburg war das Highlight des Tages.



Verschiedene Stationen forderten das Geschick der Kinder.



Das Personal der Kita Kirchroth gestaltete gemeinsam mit Herrn Pfarrer Gigler den Gottesdienst.



Eine lange Schlange bildete sich vor dem Kinderschminken.



Alle Mitarbeiter der Kita Kirchroth erhielten eine Blume.



Der Kreativität war im Sandkasten keine Grenzen gesetzt.



Auch die Kinder wirkten fleißig in der Kirche mit.



Viele Besucher feierten das 40-jährige Bestehen.



Unsere Grillmeister am Werk.

Ein Blick zurück



Vor dem Neubau des Kindergartens Kirchroth befand sich dieser im alten Schulgebäude.



Schlüsselübergabe des neuen Kindergartens im Jahr 2006.



Herr Pfarrer Sußbauer segnete den neuen Kindergarten.

Seit 1983 gibt es in Kirchroth einen Kindergarten, der anfangs im alten Schulgebäude untergebracht war. Aufgrund eines Architektenwettbewerbs und der mangelnden Bausubstanz des Gebäudes entschied man sich im Jahr 2004 für den Neubau der Einrichtung. Obwohl die Gemeinde Kirchroth nicht Träger der Einrichtung ist, übernahm sie die Errichtung des Bauwerks. Der dreigruppige Kindergarten eröffnete am 01. September 2006 seine Türen und ist damit seit über 6200 Tagen geöffnet. Dabei entstanden viele Freundschaften, Ideen und tolle Momente. Über 400 Kinder durften Ihre Kindergartenzeit in dieser Einrichtung erleben. Frau Anita Miefanger leitet die Einrichtung seit 1991.



Ein Blick in die Zukunft

Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde Kirchroth



Eine Veränderung erhält die Einrichtung mit der Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde Kirchroth ab dem 01.09.2024. Die Vorteile, alle drei Kindertagesstätten unter eine gemeinsame Trägerschaft zu stellen, überwiegen. Im Hintergrund wird daher fleißig gearbeitet um einen reibungslosen Ablauf sowohl für die Eltern als auch für die Mitarbeiter zu gewährleisten. Der neu errichtete Garten, der vom Bauhof im Herbst fertig gestellt wird, oder das neu eingerichtete Anmeldesystem sind erste Aufgaben, die von der Gemeinde Kirchroth übernommen werden.

Sowohl der Gemeinde Kirchroth als auch der Kirchenverwaltung ist es ein großes Anliegen, qualitätsbewusst die vorhandenen Strukturen zu verbessern und zu vereinheitlichen. So soll zukünftig die Verwaltung des Kindergartens Kirchroth besser unterstützt und entlastet werden. Der Gemeinde ist es wichtig, den kirchlichen Aspekt der Einrichtung vollständig zu erhalten und fortzuführen.

„Was wir heute tun, entscheidet wie die Welt morgen aussieht!“

Marie von Ebner-Eschenbach

Praxis für Logopädie
Anja Marx-Döring
 Staatlich anerkannte Logopädin

Untersuchung, Beratung und Therapie von Störungen der Sprache und Stimme, aber auch von Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane.

94356 Kirchroth
 Bernauer Straße 24

Telefon: 09428/947940
 Telefon (mobil): 0151/59236327
 E-Mail: Praxis@logopaedie-kirchroth.de
 Weitere Informationen auf:
www.logopaedie-kirchroth.de

Physiotherapie
Matthias Weinmann

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingenfisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie

Dekan-Seitz-Str. 16, 94356 Kirchroth
 ☎ 09428/949956
 ✉ physio-weinmann@web.de

**Kfz-Zweirad-
 Baumaschinen-Technik
 Meisterbetrieb**

Ludwig Schütz

Waldstraße 5
94356 Kirchroth-Pillnach

Telefon: 09428/2609880
 Fax: 09428/903799
 Handy: 0171/6359933
kfz_schuetz@hotmail.com

Bestattungen Primbs I.P.
Wir begleiten Sie persönlich auf Ihrem Weg



**Beerdigungen
 an Ihrer Wunschgrabstätte**

Lessingstr. 25, Straubing
 0176-64 41 27 66 oder 09421-967 63 77
www.primbs-redner-und-begleiter.de

RAPPL
Maschinenbau GmbH

- Sondermaschinenbau
- Vorrichtungsbau
- Konstruktion
- Lohnfertigung
- 3-D-Messen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und suchen zur Erweiterung unseres Teams:

Auszubildende/n
 zum/zur
Feinwerkmechaniker/in

Ausbildungsbeginn September 2024, genauere Infos zum Beruf finden Sie auf unserer Homepage.
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

RAPPL MASCHINENBAU GMBH
 Otto-Henrich-Str. 4 · 94356 Kirchroth · Tel. 09428/94160 · info@rappl-maschinenbau.de

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Versicherungsbüro
Martin Scherm

Ortsplatz 19 · 94356 Kirchroth
 Telefon 09428 902140
info@scherm.vkb.de
www.scherm.vkb.de

VER SICHER UNGS KÄMMER BAYERN
 Ein Stück Sicherheit.
 Ihr starker Partner vor Ort.
 Finanzgruppe

H.RENNER
 Malermeisterbetrieb
 Arbeitsbühnenverleih

**Malermeisterbetrieb - Arbeitsbühnen
 - Photovoltaik Reinigung - Gerüstbau**

Römerweg 15
94356 Kirchroth / Krumbach
 Tel.: 09428 8639 Fax: 7285

www.malermeister-renner.de
www.abv-renner.de

H.RENNER
 Werbetechnik

Wir sind Ihr professioneller Partner für Ihre individuelle Werbemaßnahme!

- Aufkleber & Sticker
- Fahrzeugbeschriftung
- Flyer, Visitenkarten u.v.m...
- Werbeplanen & Banner
- Schilder & Plakate

www.malermeister-renner.de/werbetechnik

Perlbach Alpakas
 94356 Kirchroth / Krumbach
 Tel.: 0173 35 168 35

- Wanderungen
- Strickwolle
- Bettdecken
- Socken
- u.v.m...



R,KOM

Internet, TV & Telefon für alle in Kirchroth und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

www.r-kom.de/check
 0941 6985-545

INITIATIVE glasfaser ZUKUNFT

Verstärkung für unser Hotel-Team gesucht
 auf Minijob-Basis oder stundenweise in Teilzeit

als Frühstückhilfe (m/w/d)
oder als Reinigungshilfe (m/w/d)

Sie möchten einen heimatnahen Arbeitsplatz im Grünen, dann melden Sie sich einfach bei uns:

Bachhof Resort STRAUBING
 HOTEL - SPA - GOLF

Ansprechpartnerin: Susanne Wolf
 Bachhof 10, 94356 Kirchroth, Tel. 09421/9252-0
 oder per E-Mail: s.wolf@bachhof-resort.de

Auszeichnung für die „Alte Schule“ in Obermiethnach

Eine besondere Auszeichnung hat der neue Mittelpunkt der Ortschaft Obermiethnach in der Gemeinde Kirchroth bekommen: Im Rahmen des Wettbewerbs „Dorferneuerung und Baukultur“ des Amts für Ländliche Entwicklung Niederbayern konnte das Gemeinschaftshaus „Alte Schule“ punkten und erhielt neben vier weiteren Projekten anderer Gemeinden eine Auszeichnung. Der Preis wird nur alle zwei Jahre durch das ALE vergeben und soll Bauprojekte, die zur Gestaltung und Erhaltung dörflicher Bausubstanz beitragen, wertschätzen.

Das zu früherer Zeit als Schule genutzte Gebäude wurde schon vor der Sanierung von den örtlichen Vereinen als Treffpunkt genutzt. Da es aber schon in die Jahre gekommen war, stand man vor der Frage: „Was nun - sanieren oder abreißen?“. Der Gemeinderat entschied sich damals, in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr, das ortsbildprägende Gebäude zu erhalten und zu sanieren. Die Gesamtkosten beliefen sich dabei auf gut eine Million Euro. Das Amt für Ländliche Entwicklung förderte das Vorhaben großzügig mit 80 % und so konnte, ganz im Sinne des Leitsatzes „Innen statt Außen“, ein neuer, moderner Treffpunkt für die örtliche Bevölkerung und das gesamte Gemeindegebiet geschaffen werden.

Die „Alte Schule“ wird seitdem rege genutzt. Das Obergeschoss wurde mittels eines Nutzungs- und Überlassungsvertrages an die FFW Obermiethnach zur Bewirtschaftung überlassen, welche regelmäßig Treffen und Veranstaltungen abhält. Die restlichen Räumlichkeiten werden interessierten Vereinen und/oder Bürgern zur Nutzung überlassen.



Bildrechte ALE Niederbayern, Karin Stelzl
 Bild von Oben links: Martin Hack FFW Obermiethnach, Joscha Haebler ALE, Zweiter Bürgermeister Alfons Eiglspurger, Georg Buchner Bauleitung Buchner, Adrian Kellner FFW Obermiethnach, Dritter Bürgermeister Ludwig Bast, Amtsleiter des ALE Hans-Peter Schmucker, Erster Bürgermeister Matthias Fischer

Ein letzter Tanz für die Schule

Update zur Generalsanierung der Grundschule Kirchroth

Die Planungen im Rahmen der Generalsanierung der Grundschule Kirchroth sind in vollem Gange. Anfang Juli erhielten wir die schulaufsichtliche Genehmigung der Regierung von Niederbayern für das Vorhaben. Auf Grundlage dieser Genehmigung wird der Förderantrag nun weiter behandelt. Der Bauantrag wurde ebenfalls eingereicht und liegt zur Bearbeitung beim Landratsamt Straubing-Bogen.

Der geplante Baubeginn im Herbst diesen Jahres kann eingehalten werden, weswegen die Schule in den Sommerferien nach Pondorf umgezogen ist. Ende Juli konnten sich die Schüler mit ihren Eltern, die Lehrer und auch die ehemalige Schüler und Lehrer im Rahmen eines Schulfestes von dem „alten“ Schulhaus verabschieden. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Elke Holmer und dem Ersten Bürgermeister Matthias Fischer, stellte der leitende Architekt Johannes Weber den aktuellen Planstand vor. Auch für die Kinder war einiges geboten: In jedem Klassenzimmer versteckte sich eine andere Aufgabe, die es zu lösen galt. Hat man sie alle geschafft, gab es eine kleine Belohnung. In der Zwischenzeit konnten die Erwachsenen noch einen letzten Rundgang durch das Gebäude machen und sich die ein oder andere Erinnerung mitnehmen. Denn all die Dinge, die nicht mit nach Pondorf genommen wurden, sind im Rahmen eines Flohmarktes verkauft worden. Egal ob Tische, Stühle, Karten, Schulbücher, Werkzeug oder Küchenartikel - alles war zu haben.

Sämtliche Besucher des Schulfestes wurden zudem vor eine wichtige Entscheidung gestellt: In welchen Farben soll die Fassade der neu sanierten Grundschule erstrahlen? Im Rahmen einer Abstimmung sollte dies durch alle Anwesenden, welche sich beteiligen wollten, herausgefunden werden. Durch den Gemeinderat wurden zwei Varianten zur Auswahl gestellt und unter all den Schülern, Eltern und Interessierten hat sich diese Fassadengestaltung knapp durchsetzen können:



Ansicht der geplanten Fassadengestaltung

Zum Abschluss führten alle Klassen gemeinsam noch einen Tanz auf und beendeten damit das letzte Fest im „alten“ Schulgebäude.



Die Kinder beim Abschlusstanz



Spielstation für die Kinder



Spielstation für die Kinder



Die Kinder bereiten sich auf den Tanz vor. Aufregung steigt...



v. l.: Dritter Bürgermeister Ludwig Bast, Architekt Johannes Weber, Schulleiterin Elke Holmer, Zweiter Bürgermeister Alfons Eiglsperger, Erster Bürgermeister Matthias Fischer



Um die Versorgung mit Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen sorgte sich der Elternbeirat.

Ein Überblick über die Fitnessinsel kiro



Hindernisparcours
Doppel-Hangelstrecke
Barren
Hinderniswand
Balancierbalken
Stufen-Sprung-Kombination



Kletter- & Dynamikinsel
Kletterturm
Skate-Schwinger
Drehring
Trampolin



Kraftinsel
Kombinations-Station
Klimmzug-Station
Trainingswand & -stange



Bewegungsinsel
Dip-Station
Cross-Trainer & Sky-Walker
Hand-Bike
Balancebrett
Brust-Station

thermomix

Die besten Ideen
beginnen im Topf.

Erlebe den Thermomix®!

SONJA GROSS
Für dich da in Kirchroth sowie online!

01714791538
sonja.gross
@thermomix-kundenberatung.de

bauer

Wir suchen dich!

Werde Teil unseres
Greenkeeper-Teams

um 18-Lock Meisterschafts-Golfplatz bei Kirchroth

Andreas Bauer - Bachhof 5a - 94356 Kirchroth
bauer-galabau1@t-online.de - 0151 46400250
Besuche uns auch auf facebook!

MITCHEL VAN OORSCHOT
DESIGN

- ◆ FLIESEN
- ◆ TROCKENBAU
- ◆ PARKETTböDEN
- ◆ INNENAUSBAU
- ◆ ALTBAUSANIERUNG
- ◆ ENTRÜMPELUNG
- ◆ ISOLIERARBEITEN
- ◆ WEITERE ARBEITEN AUF ANFRAGE

AM KIENBACH 2
94350 FALKENFELS

MOBIL 0171 713 04 68
EMAIL VANMITCHEL@GMX.DE

Unser Schuttschirm für Ihre Familie.

Sichern Sie Ihre Familie rundum ab – mit unseren individuellen Vorsorgeprodukten.

Versicherungsbüro Harald Kraus

Wir beraten Sie gerne.

94315 Straubing · Zollergasse 6
94356 Kirchroth · Eichenhügel 13
Tel. 09421 84440 · info@kraus.vkb.de

FRISCHE & VIELFALT, OHNE UMWEGE.

WIR LIEFERN BIO BIS AN IHRE HAUSTÜR.
ODER SIE BESUCHEN UNS IM BIOLADEN IN SAULBURG!

Mo & Di 8 - 18:30 Uhr
Mi geschlossen
Do & Fr 8 - 18:30 Uhr
Sa 7 - 14 Uhr

ÖKOKISTE DONAUWALD
LIEFERSERVICE & BIOLADEN

Ökokiste DonauWald, Am Kreuzfeld 1, 94344 Saulburg
www.oekokiste-donauwald.de
DE-ÖKO-037

Versicherungsmaklerin Weidenbecher Lydia

Alle Gesellschaften

Eichenhügel 10

94356 Kirchroth Pillnach

09428 / 90 38 90

0170 / 86 73 164

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!

Bereit für eine Schnupperprobe? Dann melde dich gern bei mir!

Original-Premiennestsätze gibt es bei mir – Lieferung und Garantie sind inklusive!

Kerstin Fischl
in St. Englau, Mitterfels, Aicha, Haselbach, Kumbach, Sennstorf, Kirchroth

01 71 22 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberatung.de

Bäckerei Lebensmittel Andreas Zagar

Dekan-Seitz-Str. 4
94356 Kirchroth

Tel.: 09428/307
Fax: 09428/902335
zagar-kirchroth@t-online.de

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

Jetzt planen und die nächsten Sommer im Grünen genießen!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE

STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa-So: geschlossen

Rothamer Str. 1
94377 Steinach
+49 9428 9494755

seit 1946

schreinerei würzinger GmbH

HAUSTÜREN MARKISEN

REGENSBURGER STRASSE 7 · 94356 KIRCHROTH
TELEFON 09428/902060 · TELEFAX 09428/8861
SUDETENSTRASSE 26 · 93073 NEUTRAUBLING

weru
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

FENSTER

www.schreinerei-wuerzinger.de

Dr. med. dent. **MATTHIAS KAISER**

Zentrum der Gesundheit

Zentrum der Gesundheit
Ortsplatz 8
94356 Kirchroth

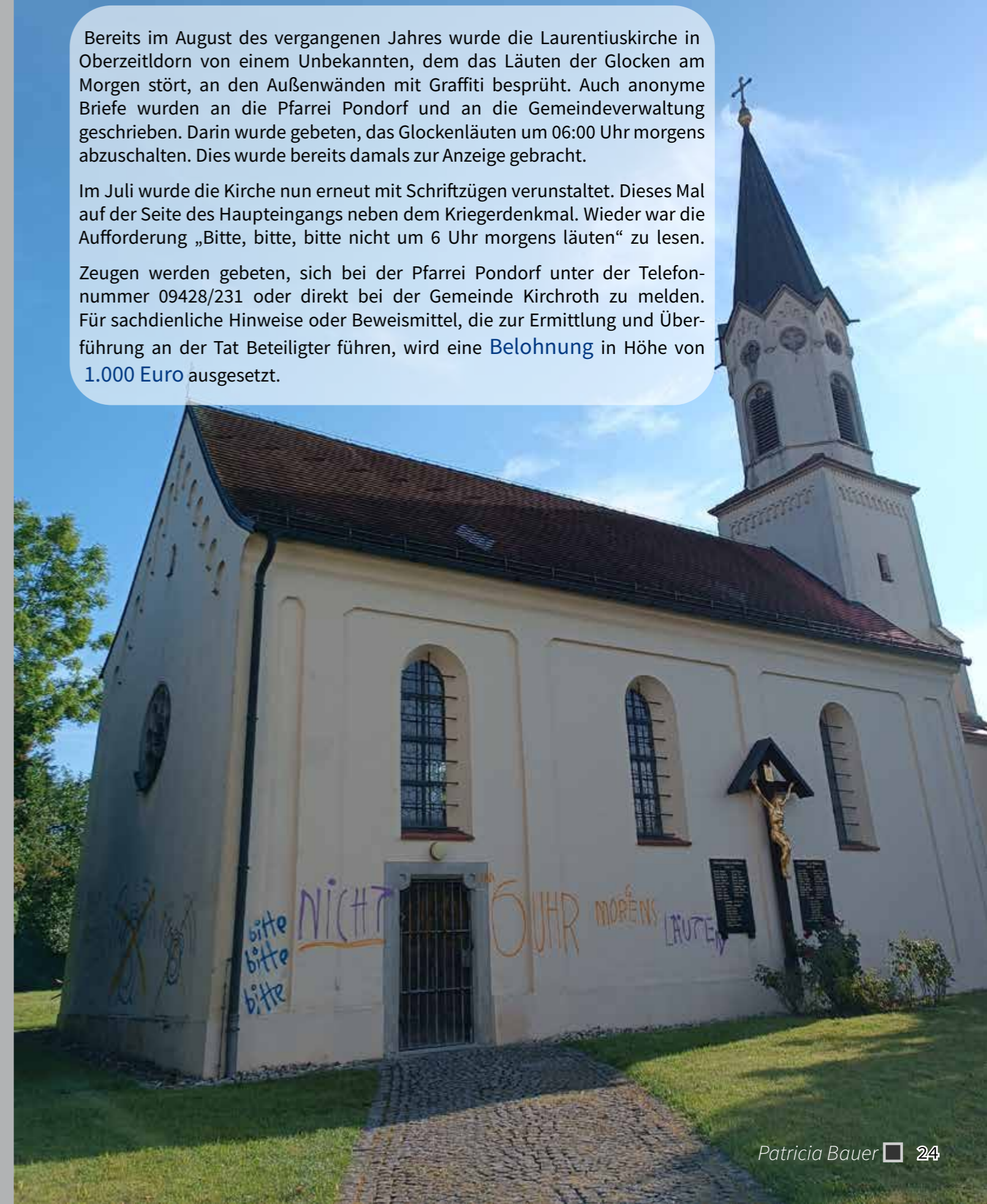
Tel.: 0 94 28 - 260 942
Fax: 0 94 28 - 260 943
www.zahnarzt-kirchroth.de

Laurentiuskirche wiederholt beschmiert – Zeugen gesucht –

Bereits im August des vergangenen Jahres wurde die Laurentiuskirche in Oberzeitldorn von einem Unbekannten, dem das Läuten der Glocken am Morgen stört, an den Außenwänden mit Graffiti besprüht. Auch anonyme Briefe wurden an die Pfarrei Pondorf und an die Gemeindeverwaltung geschrieben. Darin wurde gebeten, das Glockenläuten um 06:00 Uhr morgens abzuschalten. Dies wurde bereits damals zur Anzeige gebracht.

Im Juli wurde die Kirche nun erneut mit Schriftzügen verunstaltet. Dieses Mal auf der Seite des Haupteingangs neben dem Kriegerdenkmal. Wieder war die Aufforderung „Bitte, bitte, bitte nicht um 6 Uhr morgens läuten“ zu lesen.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Pfarrei Pondorf unter der Telefonnummer 09428/231 oder direkt bei der Gemeinde Kirchroth zu melden. Für sachdienliche Hinweise oder Beweismittel, die zur Ermittlung und Überführung an der Tat Beteiligten führen, wird eine **Belohnung** in Höhe von **1.000 Euro** ausgesetzt.





Gemeiner Riesenschirmling

- essbar, guter Speisepilz -

Der Gemeine Riesenschirmling, Parasol oder Riesenschirmpilz (*Macrolepiota procera*) ist eine Pilzart aus der Familie der Champignonverwandten (Agaricaceae). Nach dem Aufschirmen erreicht der Hut eine Breite von 12–30 cm. Die Lamellen sind zunächst weiß, später cremefarben. Sie sind nicht mit dem Stiel verbunden und lassen sich leicht vom Hut lösen. Das Sporenpulver ist weiß bis blass. Der hohle Stiel wird 15–40 cm lang und 1–2,5 cm dick.

FREE WHEELS
alles für Dein Fahrrad



Free Wheels
 Inh. Marcus Breindl
 Pfalzstraße 35
 94356 Kirchroth/Köbnach
 Tel. 09428-948990
 WhatsApp 09428-948990
 Mail info@free-wheels.de
 www.free-wheels.de

GSW
 SONNE UND WIND
 ENERGIE ZUM LEBEN

PHOTOVOLTAIK
 Planung · Installation · Service



GSW Gold SolarWind
 Otto-Hiendl-Strasse 15
 94356 Kirchroth
 Tel. 09428/947 900
 info@gold-solarwind.de
 www.gold-solarwind.de

GASTHOF
 Pflamminger

Dorfplatz 3 · 93086 Wörth/Donau · Hofdorf
 Tel. 09482 1770 · Fax 09482 3208
 www.gasthaus-pflamminger.de
 info@gasthaus-pflamminger.de



GRAF
Getränkemarkt
 Erlenstrasse 12 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428 / 1058

Wir haben für Sie geöffnet von

Mo - Do: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Sa: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Wickens Cafe



HAHN
 NATUR · HANDWERK · ÖKOLOGIE
 SEIT 1912

Termine nach Vereinbarung

Friseursalon
HAIR PORT

Waltraud Käser-Reschke
 Straubinger Str. 17, 94356 Kößnach
 09428 903189

Physio
 — cu integralis —



Marina Bohmann Irene Fiedler
 Ortsplatz 8, Kirchroth
 Tel. 0 94 28 / 90 20 65
 E-Mail physiocuintegralis@outlook.de

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger
 Gewerbering 7, 94377 Steinach

www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
 M 0171 83 50 087
 T 09428 94 95 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Hans Kreittmayr
 Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung
 • Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
 Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994
 info@immobilien-hk.de
 www.immobilien-hk.de

LUTZ HEIM SERVICE
 gemeinsam den Alltag meistern

☎ 0162 - 79 37 300

WAS ICH LEISTEN KANN

- ✓ Häusliche Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Betreuung
- ✓ Einkaufsdienst
- ✓ Hol- und Bringdienst
- ✓ Behördengänge
- ✓ Arztbesuche und Rezeptdienst
- ✓ Gartenarbeiten und Rasenmähen
- ✓ Grabpflege
- ✓ Objektbetreuung

**Sachverständigen-
 Büro**
Norbert Fendl

Kfz.-Schäden u. Bewertung
 St.-Gangolf-Str.5
 94356 Kößnach

Fendl Norbert 09428/7166
 Kfz.-Sachverständiger
 Handy: 0171/448 76 00
 E-Mail: nfendl@t-online.de



**Hinweise zum Besuch
 bei Jubilaren durch
 den Bürgermeister**

Zur **Geburt**, zum **18. Geburtstag**, sowie zum **70. Geburtstag** erhalten die Jubilare ein Anschreiben des Bürgermeisters, verbunden mit einem Präsent. Beim **80. und 85. Geburtstag** sowie für die **Goldene Hochzeit** überreichen entweder Zweiter Bürgermeister Alfons Eiglsperger, Dritter Bürgermeister Ludwig Bast oder weiterer Stellvertreter Reinhart Reschke das Geschenk persönlich. Zum **90., 95. und 100. Geburtstag**, sowie für die **Diamantene Hochzeit** und die **Eiserne Hochzeit** kommt der Erste Bürgermeister zu Besuch. Die Verwaltung meldet sich hierzu jeweils zur Terminvereinbarung.

Fischer
 Matthias Fischer
 Erster Bürgermeister



Der Bayerische Landtag

Zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023



Am Sonntag, den 8. Oktober 2023 finden die Landtagswahlen in Bayern statt. Derzeit besteht er aus 205 Mitgliedern, welche sich in 109 Sitze für die Regierung (82 CSU und 27 FW) und 96 für die Opposition (38 Grüne, 21 SPD, 17 AfD, 12 FDP, 8 Fraktionslose) aufteilen.

Der Landtag hat im wesentlichen drei wichtige Aufgaben:

1. Bildung der Staatsregierung
2. Kontrolle der Staatsregierung
3. Gesetzgebung

Bildung der Staatsregierung

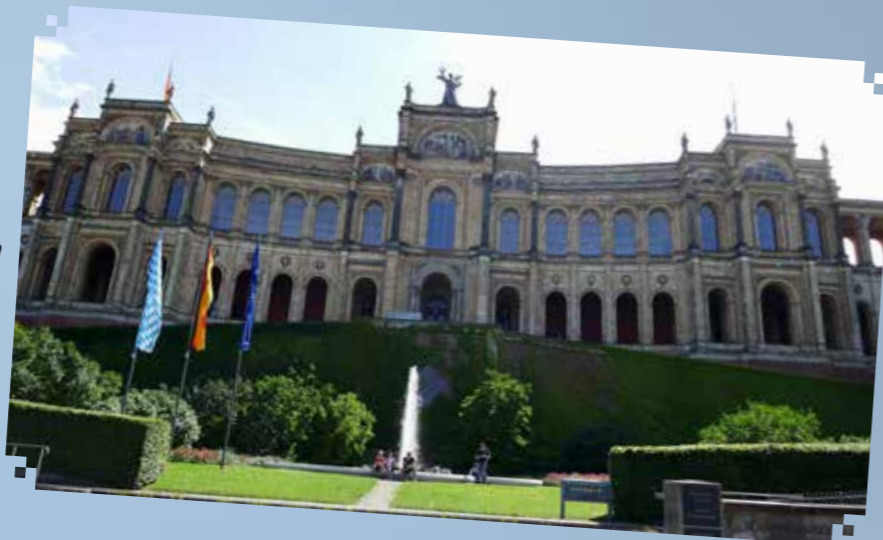
Der neu gewählte Landtag wählt den neuen Ministerpräsidenten/die neue Ministerpräsidentin mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Weiterhin muss der Landtag den vom Ministerpräsidenten/der Ministerpräsidentin berufenen Mitglieder der Staatsregierung sowie deren Zuständigkeiten in den Ministerien zustimmen. Auch einer späteren Entlassung eines Mitglieds muss zugestimmt werden.

Kontrolle der Regierung

Der Landtag prüft die Arbeit der Regierung und genehmigt die Gelder für deren Arbeit. Die Regierung ist dazu verpflichtet, sich den Fragen des Landtages zu stellen. Die sogenannten Plenarsitzungen finden alle öffentlich statt. Den Sitzungen kann als Besucher vor Ort oder über den Livestream online beigewohnt werden.

Erlass der bayerischen Gesetze

Die Gesetzentwürfe können aus der Mitte des Landtages, von der Staatsregierung und vom Volk (über Volksbegehren) eingebracht werden. Außer im Falle eines Volksbegehrens, werden die Gesetze vom Landtag beschlossen. Aus diesem Grund spricht man beim Bayerischen Landtag von der gesetzgebenden (=legislativen) Gewalt.



Maximilianeum in München
Sitz des Bayerischen Landtags

Das Volk entscheidet – Jede Stimme zählt

Alle fünf Jahre wird der Landtag neu gewählt. Bei der Wahl hat man zwei Stimmen: eine für das Direktmandat und eines für das Listenmandat.

Direktmandat (Erststimme)

Bayern ist in insgesamt 91 Stimmkreise unterteilt, damit ist aus jeder Region Bayerns mindestens ein Abgeordneter/eine Abgeordnete im Landtag vertreten. Jeder Wähler kann somit einen ortsnahen, meist sogar persönlich bekannten Vertreter in den Landtag wählen. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhalten hat (einfache Mehrheit).

Würde man allerdings nur nach diesem System verfahren, gäbe es nur 91 Abgeordnete und die Wähler, die für einen anderen Kandidaten gestimmt haben, hätten niemanden in den Landtag entsandt. Deshalb gibt es noch eine zweite Säule im Wahlsystem:

Listenmandat (Zweitstimme)

Knapp die Hälfte der Mandate im Landtag werden an die Listenmandate vergeben, sodass die Sitzverteilung möglichst genau dem Wählerwillen entspricht. Aus diesem Grund stellen die Parteien für jeden der sieben Regierungsbezirke („Wahlkreise“) Listen mit ihren Kandidaten auf. Diese sind unterschiedlich lang, da die Regierungsbezirke je nach Einwohnerzahl unterschiedlich viele Sitze im Bayerischen Landtag erhalten. Mit der Zweitstimme wählt man daher eine Kandidatin oder einen Kandidaten auf diesen Listen – und bestimmen somit, wer außer den Direktkandidaten noch in den Landtag einzieht.

Wer kann wählen?

Stimmberechtigt bei der Landtagswahl sind alle Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet (Volljährigkeit) und ihren Wohnsitz seit mindestens drei Monaten in Bayern haben.

Wo kann man wählen?

Die Stimmberechtigten haben zwei Möglichkeiten, ihre Stimme abzugeben:

- per Briefwahl
- am 8. Oktober 2023 im jeweiligen Wahllokal.

Die Wahllokale (geöffnet am Wahlsonntag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr) in der Gemeinde Kirchroth befinden sich im

Kindergarten Pondorf, Benedikt-Straße 22a, 94356 Pondorf
(für die Ortschaften Pondorf, Niederachdorf, Pillnach, Obermiethnach, Krumbach, Roith, Untermiethnach, Oberzeitldorn, Weiher) und in der

Schule Kirchroth, Turnhalle, Regensburger Straße 20, 94356 Kirchroth
(für die Ortschaften Kirchroth, Thalstetten, Bachhof, Aufroth, Neuroth, Neumühl, Kößnach, Pittrich, Pichsee).

Die Briefwahlunterlagen können noch bis zum Freitag, 6. Oktober 2023, 15:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Kirchroth beantragt werden.

GARTEN · LANDSCHAFT · TIEFBAU
SCHUBERT
 GmbH & Co. KG

Fachbetrieb für Garten & Landschaft

Am Eichelberg 26
 94356 Kirchroth-Pillnach
 Mobil 0171 2056800
 w-p-schubert@gmx.de

AH WERBUNG
 Meisterbetrieb
 im Schilder- und Lichtreklamehandwerk

Beschriftungen · Textildruck
 Vereinswerbung · Druckservice
 Werbeanlagen · Gestaltung

Inhaber: Albert Höcherl
 Oberzeitldorn · 0160 99283426
 www.ahwerbung.com
 info@ahwerbung.com

Josef AUMER
 Land- u. Gartentechnik

Bernauerstr. 20
 94356 Kirchroth
 www.aumer.josef.de
 Tel.: 09428 226

Auto Segerer
 KFZ- MEISTERBETRIEB
 CHRISTIAN SEGERER

**ALLES FÜRS
 AUTO**

KFZ-WERKSTATT & FAHRZEUGHANDEL

Tel. 0171-1200 413
 Jägerstr. 12a - Krumbach

**Bestattungsunternehmen
 Rudolf Aumer**

BESTATTUNGEN
 ÜBERFÜHRUNGEN
 SARGLAGER

Waldstraße 1
 93086 Wörth an der Donau - Hofdorf
 www.bestattungen-aumer.de
 info@bestattungen-aumer.de
 Tel.: 09482 1270 | Mobil: 0171 2650772
 Fax: 09482 959480

Neue Öffnungszeiten -
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag
 09:00 - 12:00 Uhr
 und 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Pustellume
 Floristikfachgeschäft

Tel.: (09428) 1522 Mobil / Whatsapp: 0170 3248893
 Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth

BESTATTUNGSHILFE
 STRAUBING · STADT UND LAND.

24 STUNDEN
 FÜR SIE ERREICHBAR:
 0 94 21 -4 30 34 48

Auch innerhalb
 der Gemeinde Kirchroth

WIR STELLEN EIN:

**Brandschutz
 CLAUS**

- Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung/Lüftung als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Handwerker (auch Quereinsteiger) als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker Gebäudetechnik als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)

Brandschutz Claus GmbH
 Ortsplatz 9, 94356 Kirchroth
 Telefon: 09428 947933-0
 E-Mail: info@brandschutz-claus.de

www.brandschutz-claus.de

Omnibus Reisen Milch-Transporte

BOGNER

Inh. Lieselotte Bogner e.K.
 94356 Kirchroth - Oberzeitldorn

Telefon (09428) 903460 oder (09428) 9494184
 Fax (09428) 903480
 E-Mail bogner-bus@t-online.de

Haslbeck
 ...Ihr Frischemarkt

Wir ♥ Lebensmittel.

Otto-Hiendl-Str. 7 - 94356 Kirchroth
 Tel.: 09428/903711, E-Mail: info@tedeka-haslbeck.de

Ihr Partner in Sachen
 Eventtechnik

EMIRA
 Veranstaltungstechnik

Markus Exner
 Tel. 0176 / 80445042

www.emira-veranstaltungstechnik.com

erGO konzept
 Ergotherapie

in Straubing 09421 / 989 60 90
 und Kirchroth 09428 / 94 85 85

Unsere Fachbereiche

Neurologie	Gangtherapie
Orthopädie	zukunftsorientiert behandeln
Handtherapie	evidenzbasiert und klinisch erprobt
Schwindeltherapie	computergestütztes Biofeedback
Neurofeedback	
Hirnleistungstraining	
Kinderheilkunde	

Besuchen Sie uns auf www.ergo-konzept.de

Kathrin Neißendorfer
 Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
 Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)
 zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)

Wie Vielfalt Chance und Bereicherung sein kann

Im September 1995 wurde unser Kindergarten eröffnet. 28 Jahre später hat sich so einiges bei uns in der Kita Pondorf getan. Seit September 2021 wird der Kindergarten als Inklusionseinrichtung geführt. Es können sowohl Kinder mit und ohne Behinderung in unserer Einrichtung betreut werden. Inklusion ist ein Weg der lohnend ist, der uns fordert, der neue Perspektiven eröffnet, der Mut macht. Inklusion bedeutet die Vielfalt zu sehen und anzuerkennen! Es geht darum, jedes Kind und jede Familie in ihrer eigenen Individualität anzunehmen, ihre Fähig- und Fertigkeiten zu erkennen und diese als wertvoll zu erachten. Die Kinder lernen Unterschiedlichkeit zu respektieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie werden in der Planung des Alltags miteinbezogen, dabei wird versucht, ihre Bedürfnisse zu erkennen und eine lebendige und pädagogisch wertvolle Arbeit stattfinden zu lassen. Durch Aufklärung und Transparenz wollen wir Barrieren und Vorurteile im Kindergarten, aber auch in der Gesellschaft abbauen. Jedes Kind hat das Recht auf Gleichbehandlung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben!



„Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind. Manche fliegen höher als andere, aber alle fliegen so gut sie können. Sie sollten nicht um die Wette fliegen. Denn jeder ist anders, jeder ist einzigartig und wunderschön!“
 -Unbekannt-

Bei uns in der Kindertagesstätte hat sich auf dem Weg zur Inklusion auch räumlich viel getan. In der Gruppe Biber befindet sich beispielsweise ein Snoezelen Raum. Dieser ist ausgestattet mit einer Licht-Wassersäule, Projektoren, LED-Leuchtplatten und dient den Kindern als Rückzugs- und Ruheraum. Verschiedene Entspannungstechniken und ruhige Musik sorgen für eine Wohlfühl-Atmosphäre. Dabei sollen sich die Kinder entspannen und neue Energie tanken. Auch im Garten befinden sich Spielgeräte, die von allen Kindern genutzt werden können, ob mit Rollstuhl oder zu Fuß kann alles erreicht werden und einer von Abenteuern geprägte Zeit im Kindergarten steht nichts im Wege. Für das Personal bzw. das Team kann ein Weg oft lang sein, das Ziel oft weit entfernt und der Weg ist geprägt von Hindernissen. Die eigene Person und Wertvorstellungen zu hinterfragen, gemeinsam zu reflektieren und nach Lösungen zu suchen, der gegenseitige Austausch mit Eltern, sowie im Team und die vielen einzelnen Fortbildungen gehören zu diesem langen Weg unausweichlich dazu.

Lena als Kindergartenkind



Lena als Praktikantin in der Gruppe Biber

Ganz besonders schön ist es, wenn man von Menschen lernen darf, die ein großartiges Beispiel für gelingende Inklusion in unserer Gesellschaft darstellen. So wie es bei Lena Kagermeier aus Pillnach der Fall ist. Angefangen hat Lena bereits 2009 als Kindergartenkind bei uns in der Einrichtung. In der Kellergruppe (St. Elisabeth) verbrachte sie mit 24 anderen Kindern ihre ganz besondere Kindergartenzeit. Kein Berg war ihr zu steil und keine Kurve zu eng, sodass sie im Rollstuhl alles meistern konnte und gemeinsam mit ihren Gruppenmitgliedern jeder Situation gewachsen war. Dies zeigt ausnahmslos, was Inklusion schaffen und erreichen kann! Durch verschiedene Praktika hat sie sich entschieden, den Beruf der staatlich anerkannten Erzieherin zu erlernen. Im September wird Lena in der Bibergruppe als Erzieherpraktikantin starten und dabei die Fachakademie für Sozialpädagogik des Landkreises Deggendorf besuchen. Wir freuen uns diesen neuen Lebensabschnitt mit ihr zu bestreiten und sie auf ihrem Weg begleiten zu können.



Die Kindertagesstätte DonauKids Inklusionseinrichtung

Ein spannendes Kita-Jahr ist wieder zu Ende gegangen. Viele Abenteuer, neue Freundschaften und viel Spaß brachte das bunte Jahr 2022/23 mit sich. Viel Neues gibt es zu erzählen, denn langweilig wurde es im Kindergarten bei den DonauKids nie! Die größte Neuheit ist wohl unsere Naturgruppe, die Donaufüchse, die wir Anfang September 2023 eröffnen durften. Unter dem Sprichwort...

„In den kleinsten Dingen zeigt die Natur ihre allergrößten Wunder.“
Carl von Linne

wurden insgesamt 20 neue Kita-Plätze geschaffen, die zukünftig von drei pädagogischen Fachkräften betreut werden. Somit wächst nicht nur der Kindergarten um eine vierte Gruppe, sondern auch das Personal. Auch in den anderen Gruppen ist das Personal aufgestockt worden und wir dürfen unsere neuen Kolleginnen recht herzlich im Team willkommen heißen:



Sabrina Lison
Hauswirtschaftskraft



Lena Kagermeier
SEJ-Praktikantin



Sina Iota-Frunza
Berufspraktikantin



Magdalena Huhn
SEJ-Praktikantin

Wir sagen Danke

dem Team des Bauhofs und Frau Riedl Yvonne, die bei den Baumaßnahmen zur Naturgruppe eine große tragende Rolle spielten. Aber nicht nur der Bau der Naturgruppe prägte unser Jahr, auch viele Feste und Aktionen rund um das Kita-Jahr konnten endlich wieder im großen Rahmen gefeiert werden. Dabei dürfen wir allen Eltern und Beteiligten unseren Dank aussprechen, die uns während des Jahres unterstützt haben. Ein herzliches vergelt's Gott geht auch an diejenigen, die uns in diesem Jahr mit Spenden unterstützten:

250 €
Spende vom
Frauenbund

Das Geld wurde für eine Therapieschaukel und weitere Sensorik Materialien verwendet.

Verschiedene
Spenden vom
Elternbeirat

Der Elternbeirat spendete uns neue LKW's, Fahrradhelme, Laufräder, ein großes Holzpferd für den Garten und viele weitere Spenden unter dem Kita-Jahr!

2.000 €
vom Kommunal-
unternehmen KUKI

Das Kommunalunternehmen KUKI spendete den Erlös aus seinem Stand im Kirchrother Christkindlmarkt. Hiervon konnte ein Bauwagen angeschafft werden.

Erste-
Hilfe Kurs

Herr Bürgermeister Fischer bezahlte den Erste Hilfe Kurs für die Vorschulkinder.



Gruppe Fische



Ilona Riedl - Gruppenleitung Fische (Erzieherin)
Christine Leukam (Kinderpflegerin)
Nicole Sporrer (Assistenzkraft)



Unsere fleißigen Hexenschüler bereiten sich auf eine Hexenstunde mit Mira und Mirakula vor.



Großes Schneetreiben: Schneemann bauen und Schlittensfahrten macht ihnen großen Spaß!



Unsere fleißigen Baumeister! Wie hoch wird der Turm bloß werden?



Die Kinder eröffnen bei schönem Wetter den Gartensammtisch! Da schmeckt die Brotzeit gleich viel besser!



Gleich am Morgen brechen wir bei sonnigem Wetter auf nach Oberzeitldorn zum Spielplatz.



Die Bauarbeiter haben viel Spaß beim Graben und Buddeln.



Gruppe Frösche



Renate Stahl - Gruppenleitung Frösche (Erzieherin)
 Gertraud Bösl (Kinderpflegerin)
 Nicole Simmel (Erzieherin)



Gruppe Biber



Verena Danner - Gruppenleitung Biber (Erzieherin)
 Gabriele Zirngibl (Kinderpflegerin)
 Melanie Brandl (Kinderpflegerin)



Wir bereiten uns auf die Osterfeier vor, die Kinder backen und färben kunterbunte Ostereier.



Am 26. Juli verabschieden wir unsere Schulanfänger – ganz stolz zeigen sie uns ihre Schultaschen.



Unsere fleißigen Gärtner versorgen täglich unsere Hochbeete und lernen dabei viel über das Wachstum der Pflanzen.



Hurra, der Fasching ist da! Kunterbunt und „vogelwuid“ ging es in der Bibergruppe zu!



Zum Abschluss der Hexenschule erhalten die Kinder eine Urkunde und Medaille.



Ein Wunschring mit einem Zauberspruch erfüllt vielleicht die Wünsche der Kinder.



Unser Regenbogenexperiment verzaubert die Kinder! Große Freude machte sich breit als die Kinder selbst forschen durften.



Am Spielzeug-Mitbring-Tag durfte jedes Kind sein liebstes Spielzeug im Kreis vorstellen.



Bauernhoftag bei Familie Danner – dort gibt es viel zu sehen, vor allem das kleine Kälbchen „Seppi“, das erst 5 Tage alt ist.



Wir überreichen den Eltern das Mutter- und Vaternatageschen.



Lesestunde bei den Vorschuljungen. Willst du auch eine Geschichte hören...?



Wir gehen auf Entdeckungstour... rund um die Donau und in unserem großen Garten gibt es einiges zu entdecken. Langweilig wird es den Biberkindern nicht!

Wohnen mit Rund um die Uhr Betreuung: Neueröffnung einer Tagespflege und Seniorenzentrum in Kirchroth

Als Angehöriger hat man oft ein schlechtes Gewissen, wenn man seine Mutter oder seinen Vater in fremde Betreuung geben muss. In einer betreuten Wohnanlage, wie der neu eröffneten Seniorenwohnanlage in Kirchroth, wird durch die kleine Gemeinschaft der Bewohner und die herzliche Pflege und Betreuung unserer Mitarbeiter das familiäre Leben wie zu Hause gelebt. Durch das angrenzende Seniorentageszentrum ist auch gemeinsames Beisammensein zu jeder Zeit möglich. „Pflege ist unsere Berufung“, so Sabine Helmer, Geschäftsführerin.

Beim Bau der Anlage wurde bewusst darauf geachtet, möglichst viele Elemente zu integrieren, die das selbstbestimmte Leben im Alter möglich machen. So sind 12 Appartements mit ca. 30 m² und 6 Wohneinheiten mit jeweils 45 m² entstanden. Die angrenzende Tagespflege bietet Platz für ca. 18 Tagesgäste und ein abwechslungsreiches Angebot, um den Tag nach individuellen Bedürfnissen und Interessen der Besucher zu gestalten. Die Einrichtung ist nicht nur eine gute Gelegenheit, um zum Beispiel alte und neue Kontakte zu knüpfen. Durch das Angebot können pflegende Angehörige entlastet werden, die häufig mit Beruf, Familie und Pflege eine Mehrfachbelastung stemmen müssen. In der Tagespflege übernehmen ausgebildete Pflegekräfte der Helmer GmbH mit Hauptsitz in Dingolfing stundenweise die Begleitung im Alltag. Ob die Besucher für ein, zwei oder mehrere Tage oder nur für einige Stunden in

der Woche bleiben möchten, kann ganz nach den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen vereinbart werden.

Die Menschen, die sich für einen Besuch im Tageszentrum in Kirchroth entscheiden, können ihren Tag nach ihren persönlichen Interessen gestalten und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Durch gezielte Anregungen von Gedächtnis und Motorik wird eine fortschreitenden Pflegebedürftigkeit vorgebeugt – in vielen Fällen kann auch eine Unterbringung im Pflegeheim vermieden beziehungsweise hinausgezögert werden. Hier findet jeder Gast das für ihn passende Tagesprogramm. „Die Tagespflege ist ein Begegnungsort für alle Generationen“, erklärt Sabine Helmer, Inhaberin der Helmer GmbH, „ob Jung oder Alt – hier darf sich jeder in die Tagesgestaltung einbringen. Das ist uns als Dienstleister besonders wichtig. Wir haben in unserem Konzept vor allem die Beteiligung der Gemeindemitglieder oder auch des Kindergartens verankert. So ein Projekt lebt vor allem von der Akzeptanz in der Gemeinde. Wir sind froh in Kirchroth ein offenes Ohr für eine Tagespflege und die neue Seniorenwohnanlage gefunden zu haben.“ Neben einem großzügigen Wohn- und Essbereich im Erdgeschoss und einer interaktiven Küche, bietet die Einrichtung auch einen Aktivraum, der vielseitig genutzt werden kann; Darüber hinaus gibt es auch einen Ruheraum mit Rückzugsmöglichkeit und einen weiteren Ruhe- und Therapieraum. Darüber hinaus können sich die Gäste auch beim Kochen und Backen in der Küche einbringen oder beim Basteln und Handarbeiten die Kreativität und Fingerfertigkeit schulen. Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann sich mit einem Buch zurückziehen oder im Garten frische Luft schnappen – hier findet jeder Besucher das für sich passende Angebot. Die jeweiligen Kosten für die Tagespflege hängen von verschiedenen Faktoren, wie dem Pflegegrad, der Entfernung zur Einrichtung und der Anzahl der Buchungstage ab. In der Regel übernehmen die Pflegekassen einen Großteil der Kosten. Interessenten können sich bei Armin Bauer, unserem Pflegeexperten vor Ort, unter der Telefonnummer (0 16 0) 70 08 341 für einen Platz in der Tagespflege und auch für das Betreute Wohnen in Kirchroth erkundigen und sich vormerken lassen.



Das ich derzeit noch im Bau befindliche Seniorenzentrum

Zwergenkisterl Pondorf



Servus, liebe Leute! Heute möchte ich, das alte Brunner-Wirtshaus in Pondorf, euch was erzählen! Viele Jahre stand ich nun leer und war auch ein bisserl einsam und verstaubt geworden, bis sich im August 2022 plötzlich etwas tat: Ich sollte die neue Heimat für das Pondorfer Zwergenkisterl werden – ein Nachhaltigkeitsprojekt, das guten gebrauchten Kindersachen zu einem zweiten Leben verhilft. Viele fleißige Menschen renovierten, strichen Wände und verschönerten mich. Neue Böden, Regale, Lampen und Farbe für über 1200 € haben sie in mich investiert. Zwerginnen waren unermüdlich bei der Arbeit und besonders viel Mühe mit mir gab sich Michael Heinz. Vielen Dank, Michael! Auch an die Bauhofmitarbeiter vielen Dank für eure Arbeit!

Es begann eine aufregende Zeit für mich, als das Zwergenkisterl mit all seinen Sachen rund ums Kind bei mir eingezogen ist. Nach und nach wurden meine Räume gefüllt mit Kinderkleidung in allen Größen, Spielzeug, Bücher und vielem mehr, das auf neue Besitzer*innen hofft. Am 22. Oktober 2022 war es dann so weit: Die feierliche Einweihung und Neueröffnung des Kinderbasars mit Segnung durch Herrn Pfarrer Falter und Grußworten des Bürgermeisters Herrn Fischer fand zur Freude des ganzen Teams statt. War das schön, dass wieder so viel Leben und Geschäftigkeit bei mir im Haus war!



Das ganze Jahr war gefüllt mit Kinderlachen und tiefer Dankbarkeit, denn die Zwergenkisterlmamas spenden ihre Einnahmen. Ukrainische Familien, die in der Gemeinde Zuflucht gefunden hatten, durften kostenlos einkaufen. Eine Mitarbeiterin vom Pro Seniore in Würth ist für ihre Bewohner*innen fündig geworden und bekam eine Sachspende. Die Kita Sonnenschein für Hören und Sprache in Straubing wurde mit einer Digitalkamera bedacht. Ebenso freute sich der Elternbeirat der Alois-Reichenberger-Schule in Kirchroth über die finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung eines Selbstbehauptungskurses für die Grundschul Kinder.



Psst! Im Juli habe ich bei der Jahreshauptversammlung unter meiner schönen alten Linde gelauscht: Sie haben viel vor, die Mädels vom Zwergenkisterl! Es wird eine besondere Spendenaktion für die Albertus-Schule in Oberalteich geben, die viele Kinder aus dem Gemeindebereich besuchen. Es sind noch viele weitere Spendenaktionen geplant, von denen erzähle ich euch dann beim nächsten Mal!



Jeden Monat ist nun was los bei mir! Es wird Fasching gefeiert, es gab den „großen Basartag“ im Frühjahr mit Sortimentswechsel, sowie ein Oster- und ein Schmuckzwergekisterl. Im Juni kam das Experiment „Schneewittchen-Basar“, bei dem Second-hand-Kleidung für Damen angeboten wurde. Mit gebrauchter Trachtenmode konnte sich die ganze Familie beim Voixfest-Zwergenkisterl eindecken. Und immer gab es fantastische selbstgemachte Kuchen und Torten! Danke an alle fleißigen Bäcker*innen für eure Spenden!



Seid ihr neugierig geworden, wie es jetzt aussieht beim „Brunnerwirt“? Dann besucht mich doch gern! Anmeldung bei Sabrina Groß unter 0162/8249612 (gern per WhatsApp), aktuelle Infos gibt's auch auf unserer Facebook-Seite. Ich freue mich schon auf euch! Das Brunner-Wirtshaus mit dem Zwergenkisterl



Schützenverein Eintracht Obermiethnach e. V.



Steckbrief:

Gründung: 1921
 Vereinsheim: Sport- und Schützenheim, Untermiethnach 18 A, 94356 Kirchroth
 Mitglieder: 151 (53 weiblich, 98 männlich)
 Jungschützen: 10
 Mannschaften: 2 Luftgewehrmannschaften
 2 Luftpistolenmannschaften
 Schützengau: Straubing-Bogen, Sektion West



Vorstandschafft:

1. Vorstand:	Martin Krottenthaler	2. Sportleiter:	Martin Hack
2. Vorstand:	Werner Fuchs	1. Jugendleiter:	Thomas Semmelmann
1. Kassier:	Thomas Hack	2. Jugendleiter:	Adrian Kellner
2. Kassier:	Alois Krottenthaler	Damenleiterin:	Nicole Krottenthaler
1. Schriftführer:	Daniel Zwicknagl	Beisitzer:	Christian Ebner
2. Schriftführerin:	Birgit Tumat	Beisitzer:	Kevin Prasch
1. Sportleiter:	Johannes Ebner	Beisitzer:	Johann Semmelmann
		Beisitzer:	Anton Färber



Bei den Obermiethnacher Schützen ist das ganze Jahr etwas geboten, wie man an den Bildern leicht erkennen kann. Typischerweise startet das Schützenjahr mit einer Faschingsfeier, z.B. dem heuer überaus stark besuchten Kinderfasching und dem Kaminkasschießen. Besonders letzteres ist aufgrund der schmackhaften Preise aus dem Hause Krottenthaler kaum aus dem Kalender wegzudenken.

Weiter geht es mit dem Ostereierschießen, wo man sich und die eigene Familie mit ein bisschen Schießglück mit einer ordentlichen Menge Ostereiern eindecken kann.



Auch wird jedes Jahr ein Maibaum am Sportheim aufgestellt, welches seit letztem Jahr auch über einen völlig neu gestalteten Spielplatz verfügt.



Den Höhepunkt des Jahres stellt natürlich das zweitägige Königsschießen und das Königseinholen am Nachmittag sowie deren Proklamation am Abend dar. Einzigartig im gesamten Landkreis und sicherlich auch weit darüberhinaus ist, dass die „Meinara“ die Schützenliesl, den Jugendkönig, den Pistolenkönig und den Luftgewehr-Schützenkönig in Begleitung einer Blaskapelle jeweils zuhause abholen, sich dort mit Speis und Trank verköstigen lassen, den jeweils gastgebenden Preisträger gebührend feiern und dann zum Nächsten weiterziehen. Erst am Abend erfolgt dann die feierliche Übergabe der Königswürde in Form der traditionellen Königsketten im Kreise der gesamten Schützenfamilie.



Zum anderen feierten die „Meinara“ vor Kurzem ihr 100-jähriges Gründungsfest, welche pandemiebedingt um zwei Jahre verschoben wurde. Hierzu kam es natürlich im Vorfeld zu den obligatorischen Festen, wie Patenbitten, Festfrau- und Schirmherrenbitten, sowie zur Bierprobe. Es zeigte sich, dass die vom Schießsport her geübte Präzision auch bei anderen Disziplinen, wie beim Biereinschenken mit einem Bagger des Schirmherren hilfreich ist. Langweilig wird es in Obermiethnach also nicht, wie man auf den Bildern unschwer erkennen kann.

Gegen Ende des Jahres und etlichen Besuchen bei Gründungsfesten, Geburtstagen und Ähnlichem biegt das Schützenjahr auf die Zielgerade ein und endet mit der Jahreshauptversammlung sowie der beliebten Christbaumversteigerung im Sportheim. Alle paar Jahre findet auch noch die besinnliche Waldweihnacht im Sportheim statt.



Nicht genannt wurden bisher die für einen Schützenverein typischerweise unzähligen Rundenwettkämpfe, Beteiligungen an Meisterschaften und Preisschießen sowie das Ausschießen von Scheiben zu besonderen Anlässen wie Hochzeit oder Kindstaufe.

Zwei besondere Highlights hatte das Jahr 2023 bisher für die Schützen zu bieten. Zum einen ist die erste Luftpistolenmannschaft in die Bayernliga Südost aufgestiegen, was den größten Erfolg der Vereinsgeschichte darstellt.



Seit 33 Jahren

gibt es ihn nun schon. Im Jahr 1990 wurde der Ski- und Freizeitclub Kirchroth e.V. aus einer Unterabteilung des KSC als eigenständiger Verein mit 86 Gründungsmitgliedern gegründet.

Seitdem ist der Ski- und Freizeitclub Kirchroth zum mitgliederstärksten Verein der Gemeinde mit

1038
Mitgliedern
gewachsen.



Fester Programmpunkt war damals und ist auch heute noch die Durchführung des Kinderskikurses. Außerdem werden verschiedene Skifahrten im

Winter und Aktivitäten im **Sommer** organisiert.

In den letzten 33 Jahren ist das Angebot gewachsen, so dass wir euch ein abwechslungsreiches (Kurs-) Programm für

Groß und Klein bieten können.

- Winter -

Ski- und Snowboardkurs

Jedes Jahr vom 27. - 30. Dezember findet unser beliebter Skikurs für Kinder von 5 - 12 Jahren im bayerischen Wald statt. In kleinen Gruppen erlernen die Kids das Skifahren und verbessern ihr skifahrerisches Können. Gleichzeitig bieten wir auch einen Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an. Letztes Jahr hat es der Wettergott leider nicht gut mit uns gemeint und wir mussten aufgrund des Schneemangels den Ski- und Snowboardkurs absagen. Drückt uns die Daumen, dass es dieses Jahr wieder Schnee zu Weihnachten bei uns gibt und der Skikurs wie gewohnt stattfinden kann!



Skifreizeit

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 18 Jahren wird jedes Jahr vom 01.-05. Januar die traditionelle Skifreizeit in Schladming organisiert. Tagsüber fahren wir Ski und Snowboard und abends wird ein buntes Programm mit Kegeln, Hüttenabend und Zimmerolympiade angeboten. Die Skifreizeit ist jedes Jahr eine Riesengaudi.



Die **Anmeldung** für den Skikurs und die Skifreizeit ist ab 01.11.2023 online über unsere Vereinshomepage www.sfc-kirchroth.de möglich.

Skikurs für Erwachsene? Du möchtest als Erwachsener dein skifahrerisches Können verbessern? Meld dich gerne bei uns! Bei genügend Interesse bieten wir euch einen Erwachsenenskikurs an.

Skifahrten

Jedes Jahr startet unser umfassendes Winterprogramm im Dezember mit der zweitägigen Eröffnungsfahrt nach Saalbach. Damit unsere SkilehrerInnen auf dem neusten Stand bleiben, findet während dieser Skifahrt eine vereinsinterne Fortbildung durch den bayerischen Skiverband statt. In der Saison folgt ein abwechslungsreiches Fahrtenprogramm u.a. mit betreuten Fahrten für Kinder und Jugendlichen nach Hochficht und Ober-



tauern, die legendäre Ripperfahrt nach Schladming, eine Après-Ski-Fahrt nach Obertauern und die 4-Tages-Genussfahrt nach Südtirol. In der Wintersaison 2022/23 wurden 10 Skifahrten in verschiedene Skigebiete organisiert. Neben den Klassikern gab es nach längerer Pause wieder eine Familienfahrt nach Hinterstoder und einen Ladies-Day am Wilden Kaiser. An dem Tag konnten unsere Ladies und ein paar Gentlemänner bei strahlendem Sonnenschein die Pisten herunterschwingen und den Einkehrschwung genießen.



Nachwuchsteam

Unser ambitioniertes Nachwuchsteam ist bereits im November zum Saisonauftakt ins Stubaital gefahren, um die ersten Schwünge im frisch gefallenen Pulverschnee zu ziehen.

Möchtest du dich bei uns engagieren? Wenn du begeisterter Wintersportler bist und den Schnee genauso liebst wie wir, bist du bei uns genau richtig! **Wir suchen** sowohl Ski- und SnowboardlehrerInnen und BetreuerInnen für unseren Skikurs als auch ÜbungsleiterInnen für die Skigymnastik und Kinderskigymnastik. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei uns.

Hallentraining

Neben den Ski- und Snowboardangeboten finden in der Wintersaison auch regelmäßige Angebote in der Schulturnhalle für unsere Mitglieder statt. Jeden Montag treffen wir uns um 20:00 Uhr zur Skigymnastik. Es wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Kraft- und Ausdauerübungen auf euch. Trainiere deine Koordination für die nächsten Schwünge im Schnee. Mittwochs um 20:00 Uhr findet das Rückenfit-Training als Ausgleich für deine Wirbelsäule statt. Auch die Kinder machen sich fit für den Skikurs. In der Wintersaison findet immer mittwochs von 17:00 - 18:00 Uhr die Kinderskigymnastik für Kinder im Alter von 5 - 10 Jahren in der Schulturnhalle statt. Komm gerne vorbei!

- Sommer -

Wenn im Frühjahr der Schnee schmilzt, legen wir uns nicht auf die faule Haut. Auch in der Sommersaison haben wir einige Angebote für euch:

Die Skigymnastik heißt jetzt Sommergymnastik - sonst ändert sich nichts. Wir treffen uns auch nach den Osterferien weiterhin montags um 20:00 Uhr in der Schulturnhalle Kirchroth.

Mountainbiking

Werden die Abende länger, findet ab Anfang Mai jeden Dienstag der Mountainbike-Treff statt. Egal ob aus eigener Muskelkraft oder mit dem E-Bike jeder ist Willkommen. Wir fahren größere und kleinere Runden durch den bayerischen Wald. Treffpunkt ist Dienstag, 18:15 Uhr am Ortsplatz in Kirchroth. Nach dem ganzen Training ging es für die Mountainbiker im August 2022 zur Tagesfahrt von Deggendorf zum Goaiskopf.



Für **Mountainbike-Neulinge** findet jährlich ein Techniktraining statt. Das Training ist für alle Altersgruppen konzipiert, findet aber vor allem bei unserem Nachwuchs großen Anklang. Dieses Jahr haben wir den Schulhof zu unserem Trainingsgelände umfunktioniert.

Wasserskifahren

Ganz können wir auch im Sommer nicht von Ski und Boards lassen. Deswegen treffen wir uns ab Anfang Juni immer mittwochs um 18:45 Uhr zum Wasserskifahren am Friedenhainsee. Für eine Stunde ist die Bahn exklusiv für den Skiclub Kirchroth gebucht. Egal ob Wasserski, Wakeboard, Monoski oder Knieboard - es ist für jede Alters- und Könnensstufe etwas dabei. Voraussetzung für die Teilnahme ist sicheres Schwimmen, das Material ist inklusive.



Wanderungen für Kinder

Letztes Jahr haben wir mit den Skiclub-Kindern den bayerischen Wald erkundet. Jeden ersten Samstag in den Sommermonaten fanden kleine Wanderungen rund um unsere Gemeinde statt. In den Sommerferien fuhren wir mit 21 Kindern nach St. Englmar und wanderten durch das Skigebiet am Pröller. Der Höhepunkt des Ferienausflugs war die Besteigung des Pröllergipfels mit anschließender Einkehr ins Wirtshaus Hinterwies, wo wir es uns bei Pommes und Eis gut gehen ließen. Dieses Jahr hat es unseren geplanten Wanderausflug zum Predigtstuhl leider verregnet und wir mussten das Ferienangebot schweren Herzens absagen.



Stand Up Paddling (SUP)

In Zusammenarbeit mit Stefan Zeibig vom Switch Boardershop fand im Juni 2022 eine SUP-Tour auf der Donau durch den Donaudurchbruch bei Weltenburg statt. In einem Workshop, der einmal jährlich stattfindet, kannst du deine SUP-Skills verbessern.



Bewegungspark

Als aktiver Verein engagierten wir uns bereits bei der Planung des Bewegungsparks KIRO und unterstützten die Errichtung mit einer großzügigen Spende. Für unsere Mitglieder bieten wir Einweisungen in die Geräte und Trainingsmöglichkeiten an. Falls ihr als private Trainingsgruppe Interesse an einer Einweisung habt, meldet euch gerne bei uns.



Volleyball

Unsere Volleyball-Abteilung trifft sich jeden Donnerstag Abend zum Training - im Winter in der Halle, im Sommer auf unserem vereinseigenen Beachvolleyballplatz am Sportgelände Kirchroth. Als Höhepunkt richtet jährlich im Juli das Hobby-Beachvolleyballturnier aus. Dieses Jahr haben 8 Mannschaften bis 0:30 Uhr bei Flutlicht um den Titel gekämpft. Gesiegt hat schließlich das Team „Wilde Weizen“, herzlichen Glückwunsch!



WIR FEIERN

33 JAHRE

SFC KIRCHROTH E.V.

am Samstag, 14.10.2023,
ab 19 Uhr im Pfarrstadl

MIT LIVEMUSIK VON DEN
„HOSNDIALWETZA“

MIT BARBETRIEB

AB 21 UHR: NAGELSTOCK-TURNIER

UM 23 UHR: EISIGE ÜBERRASCHUNG

Für Euer leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

SAVE THE DATE

Wir freuen uns auf euch!

Neugierig geworden? Auf unserer Homepage www.sfc-kirchroth.de findest du unser ausführliches Programm, weitere Informationen und unserem Mitgliedsantrag zum Downloaden. Bei Fragen und Anregungen schick uns gerne eine Mail an info@sfc-kirchroth.de

Digitales Rathaus

Führungszeugnis ganz einfach online beantragen

- Schritt 1: www.fuehrungszeugnis.bund.de**
Gehen Sie in Ihrem Internetbrowser auf die Seite www.fuehrungszeugnis.bund.de und klicken Sie auf die Schaltfläche **Führungszeugnisse hier online beantragen**.

Hier geht es zum Online-Antrag www.fuehrungszeugnis.bund.de
- Schritt 2: Angaben zum Antrag**
Geben Sie an, ob Sie das Führungszeugnis für sich selbst oder in gesetzlicher Vertretung beantragen.
- Schritt 3: Daten auslesen**
Lesen Sie die Personendaten Ihres Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels mithilfe Ihres Smartphones und „AusweisApp2“ des Bundes aus.
Die AusweisApp2 gibt es in Ihrem App- oder Play-Store oder unter www.ausweisapp.bund.de

- Schritt 4: Ergänzende Daten**
Hier haben Sie die Möglichkeit, ergänzende Daten anzugeben:
 - Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses
 - Beantragung einer Gebührenbefreiung
- Schritt 5: Bezahlen**
Die Gebühr beträgt 13 Euro. Diese können Sie per Giro-Pay oder mit Ihrer Kreditkarte begleichen.
- Schritt 6: Geschafft!**
Zum Schluss erhalten Sie eine Zusammenfassung des Antrags sowie eine Zahlungsbestätigung, die Sie ausdrucken können. Außerdem können Sie ein Benutzerkonto anlegen, um den Bearbeitungsstand Ihres Führungszeugnisses einzusehen.

HINWEIS!
Auf dem Online-Portal www.fuehrungszeugnis.bund.de können Sie auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister beantragen.

Schauen Sie auch auf unserer Internetseite www.kirchroth.de vorbei. Unter dem Reiter „Bürgerserviceportal“ erfahren Sie, welche Amtsgänge noch online erledigt werden können.

Heimatgeschichte:

Welche religiösen Kleindenkmäler gibt es in der ehemaligen Gemeinde Pillnach?

Erklärung und bauliche Unterscheidung der religiösen Kleindenkmäler siehe kiro 05



Kommunalunternehmen Kirchroth (KUK): kiro - Heimatmagazin der Gemeinde Kirchroth 11. Kirchroth 2023

Wolf-Hofkreuz

Wo: Zum Schloßberg 1, obere Grundstücksgrenze
Errichtung: 1988

Gesamthöhe: 2,00 m
Schauseite: Süd-Ost
Eigentum: Edeltraud und Ludwig Wolf

Holzkreuz mit Rückwand und Satteldach

200 cm hoch x 100 cm breit
Dach mit Holzschindeln und kleinen geschwungenen Windbrettern
Corpus Christi aus Holz
INRI-Tafel

Vor 35 Jahren von der Familie Wolf errichtet.

Der naturbelassene Corpus Christi wurde von Pernsteiner, Steinburg geschnitzt. Das Kreuz ist Richtung Dorf ausgerichtet, zum Schutz der Bewohner und für Haus und Hof. Im Winter wird es weihnachtlich beleuchtet.



Rauscher-Wegkreuz

Wo: Östlicher Ortsausgang Pfalzstraße, rechts nach der Brücke über den Großen Perlbach
 Errichtung: unbekannt
 Versetzung: ca. 1975 (aufgrund Straßenbau)

Gesamthöhe: 2,80 m
 Schauseite: Norden
 Eigentümer: Fl.-Nr. 329 Gemeinde

Holz Kreuz mit Bogendach 280 cm x 140 cm
 halbkreisförmiges Kupferblechdach
 Corpus Christi Dreinageltypus aus Metall, 112 cm x 100 cm
 INRI-Tafel 20 cm x 75 cm

Ursprünglich stand das Kreuz auf der gegenüberliegenden Straßenseite bei Rauscher Nr. 2 (ab 1979 Am Eichelberg 2). Die Errichtung und der Errichtungsgrund sind unbekannt.

Ab 1964 wurde die Straße „Pillnach-Obermiethnach“ ausgebaut, 1973 folgte eine Bachregulierung mit Brückenbau und Verrohrung sowie die Errichtung eines Bürgersteigs. Das Kreuz musste entfernt werden, ebenso eine denkmalgeschützte Linde.

Um 1975 wurde unter Bürgermeister Hermann Fischer¹ am heutigen Standort ein neues Kreuz errichtet und zwei Linden gepflanzt.

2004 wurde das Kreuz anlässlich des 125jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr neu gestrichen.

¹ *1932/†1979; 1966–1978 Erster Bürgermeister Pillnach
 51



Kriegerdenkmal mit Gedenkkreuz

Wo: Pfalzstraße 51, neben Kath. Filialkirche „Heiliges Herz Jesu“¹
 Errichtung: 1991 durch Dorfgemeinschaft

Schauseite: Nord-Osten
 Eigentum: Fl.-Nr. 45/4 Gemeinde seit 1990²

zwei Gedenktafeln 147 cm x 88 cm
 aus Holz mit Satteldach mit dunkler Inschrift für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Ortschaft Pillnach
 Granitquadersockel 16 cm hoch x 30 cm breit

Holz Kreuz mit Satteldach 283 cm hoch x 220 cm breit
 Corpus Christi Dreinageltypus aus Holz, bemalt, 100 cm hoch x 90 cm breit
 INRI-Tafel 12 cm x 36 cm
 Granitquadersockel 30 cm hoch x 50 cm breit

davor Weg mit Granit-Kleinsteinpflaster im Reihenverband

Vor 32 Jahren errichtet durch die Dorfgemeinschaft (Initiator Franz Groß) bei der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes im Rahmen der Dorferneuerung 1989-1995 unter Altbürgermeister Karl Wanninger³ *1945/†2018. Gedenktafeln und Kreuz erbaut durch Gerhard Landgraf.

¹ Landschaftsprägendes Denkmal (D-2-78-141-20), Eigentümer: Fl.-Nr. 45 Pfarrkirchenstiftung Pillnach, Schiff mit Satteldach, angebauter Turm mit Gesimse und Pyramidendach, Außenmaße 7,10 x 4,14 m, Turm 10,50 m. 1939-41 errichtet durch die in Amerika lebenden Katharina Fuchshuber. 1948 zwei Glocken aus der Stiftung Fuchshuber. 1979 Außenanierung mit Erhöhung des Turms. 1990 Innenrenovierung. 1991 Außenanierung

² Kauf von ca. 600 m² von der Kirchenstiftung Pondorf (ohne Kirche und 2 m Umgriff)

³ 1972–1978 Erster Bürgermeister Oberzeitldorn, 1978–2008 Erster Bürgermeister Kirchroth, 2005 Verleihung Titel Altbürgermeister, 2010 Ernennung zum Ehrenbürger



1991

AM RANDE ERZÄHLT:

Weitere Kreuze bis zum Bau der Autobahn A3 um 1980:

- zwischen Kreuzweg 1 und 3 (errichtet vor 1816), dadurch 1979 Straßenbenennung Kreuzweg
- an der Gemeindegrenze zu Niederachdorf
- an der Gemeindegrenze zu Pondorf





um 1865



Bildstock „Taferlbaum“

Wo: ca. 1,2 km nördlich vom Ortsausgang Eichlberg¹
links vor einem Teich mit Zufluss zum Kleinen Leithenbach

Errichtung: 1877

Gesamthöhe: 2,45 m
Schauseite: Süden
Eigentum: Albert von Thurn und Taxis

Bildstock

Gusseisenkreuz 70 cm x 35 cm
mit reichlich Verzierungen und Dreiblattenden
Corpus Christi Dreinageltypus cm 20 hoch x 18 cm breit
Mutter Gottes 14 cm hoch
Kreuzmitte Strahlen

Pfeiler gemauert und verputzt
Tabernakelaufsatz mit Satteldach 60 cm hoch x 52 cm breit
Rundbogennische mit Eisengitter und
Vollplastik Mutter Gottes mit Kind 19 cm hoch

dreistufiges Steinpostament 115 cm hoch x 52 cm breit (unten)
mit Rundbogenvertiefung, farbiger Zeichnung und dunkler Inschrift:
„MARIA MUTTER DER SCHMERZEN BITTE FÜR UNS
GELOBT SEI JESUS CHRISTUS IN EWIGKEIT
ERRICHTET IM JAHRE 1877 RENOVIERT 1930 1991“

daneben landschaftsprägender Baum

Vor 146 Jahren in den Besitzungen von Fürst von Thurn und Taxis errichtet. Der Errichtungsgrund ist unbekannt. Früher befand sich daneben ein Opferstock.

Die Bildstockbezeichnung "Taferlbaum" ist abgeleitet vom Taferlbaum, der bis ca. Anfang des 20. Jh. 150 m nordöstlich an einem Weg stand.

1991 wurde der Bildstock letztmals renoviert.



¹ Das Dorf Eichlberg ist seit 1946 mit Pillnach verbunden.
Die Schreibweise des Ortes und des Berges unterscheiden sich durch ein "e".



1955 Zeitreise © Bayerische Vermessungsverwaltung



2022 DTK25 © Bayerische Vermessungsverwaltung



„Grünes Kreuz“



Wo: Ortsausgang Eichlberg ca. 550 m nördlich (vor Fischweiher)

Errichtung: vor 1816

Versetzung: um 1923

Erneuerung: 2008

Gesamthöhe: 5 m
Schauseite: Osten
Eigentum: Alfons und Bettina Baumeister – im Familienbesitz seit 1969

Holzkreuz mit Blechschnitt

Satteldach mit Blechbeschlag
Kreuzbalken aus Eichenholz
Blechschnitt Corpus Christi
Blechschnitt Mutter Gottes betend mit Aufschrift "MARIA HILF!"
INRI-Tafel
jeweils farbig bemalt
befestigt an einem einbetonierten Doppel-T-Träger
auf Rückseite des Holzbalkens Tafel mit Erläuterungen zum Kreuz

davor eingegrenztes Blumenbeet, dahinter Kleiner Leithenbach

Vor über 200 Jahren errichtet am Altweg nach Schiederhof. Der Errichtungsgrund ist unbekannt. Ursprünglich stand das Kreuz aber ca. 100 m südlicher auf der gegenüberliegenden Straßenseite am Grundstück des Fürsten Thurn und Taxis. Ab 1955 ist in den amtlichen Plänen die Bezeichnung "Grünes Kreuz" eingetragen.

1829 kaufte Gürster das Grundstück und errichtete dort die Einöde Sägmühle¹ Nr. 45. Ab ca. 1860 war Schmidbauer Eigentümer.

Als um 1923 der Weg zur Holzabfuhr durch die Gemeinde und das Fürstliche Thurn- und Taxische Forstamt ausgebaut und verbreitert wurde, musste das Kreuz weichen und wurde auf den heutigen Standort, die Grundstücksgrenze von Alois Groß Nr. 3 1/3 (ab 1979 Am Eichlberg 20), versetzt. Ein neuer Christus wurde angebracht und der alte Blechschnitt eingelagert. 1969 kauften Josef² und Therese Baumeister, Pondorf, das Grundstück und legten dort einen Fischteich an. Als 2005 Familie Sußbauer bei Entrümpelungsarbeiten im Nachlass von Alois Groß am Dachboden den völlig verrosteten ersten Christus entdeckte, ließ Familie Baumeister ein neues Kreuz anfertigen. Das Eichenholzkreuz fertigte Alfred Scherm, Oberzeitldorn und die Blechschnitte Christus, Maria und INRI-Tafel wurden in der Restaurierungswerkstätte Eis, Lappersdorf, angefertigt. 2008 folgte die Segnung durch Pfarrer Franz Falter³.

¹ 1829 Gründung Einöde Sägmühle, um 1945 Sägebetrieb eingestellt, ab 1959 unbewohnt, 1964 Abbruch, 1969 Aufhebung des amtlich benannten Gemeindeteils (siehe kiro 03 S. 66, 67)

² 1969-1978 Erster Bürgermeister Pondorf, 2006 Verleihung Titel Altbürgermeister

³ seit 2002 Pfarrer in Pondorf



Steinkreuz

Wo: ca. 1,1 km nördlich vom Ortsausgang Eichlberg
50 m südlich der Ödung Holzmühle¹

Errichtung: unbekannt

Gesamthöhe: 1,55 m
Schauseite: Norden
Eigentum: Verband der Weide- und Forstberechtigten in Pillnach

Monolithischer Granitstein in Kreuzform

Kreuz 120 cm hoch x 58 cm breit x 15 cm tief
Kreuzschaft- und balken 29 cm
Corpus Christi Dreinageltypus 45 cm hoch x 36 cm breit

Granitquadersockel 35 cm hoch, 60 cm breit, 32 cm tief

Die Errichtung und der Errichtungsgrund sind unbekannt. Ursprünglich stand an dieser Stelle ein Holzkreuz. Es wurde durch ein Eisenkreuz ersetzt und dieses wiederum durch das jetzige Steinkreuz.

Der Verband der Weide- und Forstberechtigten gründete sich um 1816 aus den Eigentümern der Gemeinde Pillnach. Diese 44 holzberechtigten Anwesen waren Pillnach Nr. 1 bis 37 -ohne dem ehem. Forsthaus Nr. 3-, Eichlberg Nr. 38 bis 43, Holzmühle 44 und Sägmühle 45.

¹ Erste Nennung vor 1811/12 (Schneidmühle und Mühlgerechtsame), ca. 1940 Mühlbetrieb eingestellt, ab 1963 unbewohnt, 1968 abgebrannt, 1975 Aufhebung des amtlich benannten Gemeindeteils (Chronik siehe kiro 01 S. 63-65)

Im Gemeindeteil Pillnach mit dem verbundenen Ortsteil Eichlberg befinden sich folgende 6 religiöse Kleindenkmäler:

- 1 Bildstock
- 1 Steinkreuz
- 3 Holzkreuze
- 1 Kriegerdenkmal

Petra Luttner ■



AM RANDE ERZÄHLT:

- 1974 stand in der Nähe der Ortschaft noch ein bereits halb in der Erde versunkenes Marterl mit Umrissen eines Kelches, von dem die Kunde ausging, dass dort ein Priester von den Schweden ermordet wurde.
- In der Gemeinde Wiesenfelden, befindet sich südlich von Frath/Kälberhof ein Martel des vor 42 Jahren verunglückten Forstwirts Adolf Schebler von Pillnach, Pfalzstr. 40. Er wurde bei der Aufarbeitung von Windwürfen mit Kollegen des Fürstlichen Thurn und Taxis'schen Forstamtes Wörth beim Abtrennen des Stammes einer Tanne durch tragische Umstände vom zurückschnellenden Wurzelstock erdrückt. Beschreibung: Schlichtes Kreuz (230 cm x 100 cm) aus Eichenkantholz (90 cm x 90 mm). Davor in den Waldboden versenkter Granitgneis-Findling (85 cm hoch x 80 cm breit cm x 40 cm tief) mit Bronzeguss-Buchstaben (50, 40 und 35 mm hoch) "Adolf Schebler Pillnach 27.03.38 - 11.08.81"



Schwammerl - Zeit

Was ihr bei uns findet

Natürlich gibt es eine Vielzahl von „Schwammerl“-Arten. Alle zu kennen, scheint kaum möglich. An den Gemeindebereich grenzt unmittelbar viel Wald, welcher der beste Lebensraum für unsere Lieblinge ist. Die Herbstsaison hat bereits begonnen und wir haben einen Parasolpilz in der Nähe von Obermiethnach gefunden (siehe Foto Seite 25). Neben unseren beliebten Pilzarten wie Maronen, Steinpilze und Pfifferlingen wird der Parasolpilz gerne mal übersehen. Der Parasol hat einen angenehmen, aromatischen, leicht nussigen Geruch. Ihr erkennt ihn immer an dem genatterten Stiel - ist der Stiel nicht genattert, so ist es auch kein Parasol! Passend zu unserem Fund stellen wir euch vor, wie ihr den Parasolpilz zubereiten könnt. Also los! - In den Wald - Augen auf - Kochen - Genießen!

Parasolpilz paniert

4 Portionen

30 min. Gesamtzeit | 10 min. Zubereitungszeit | Kochzeit 20 min.

Pro Portion

230 kcal | 12,79 g Fett | 6,71 g Eiweiß | 21,70 g Kohlenhydrate

4	Stk	Parasol
1	Prise	Salz
1	Prise	Pfeffer
2	Stk	Eier
70	g	Mehl
1	EL	Milch
70	g	Panierbrösel
4	EL	Öl
1	Prise	Heimat Liebe

So wirds gemacht:

- 1 Die Parasol unter fließendem Wasser gut putzen und den Stiel abschneiden. Die Pilze mit Salz und Pfeffer würzen.
- 2 Für die Panier einen Teller mit Mehl vorbereiten. In einem weiteren Teller die Eier verquirlen, einen Schuss Milch unterrühren und mit Salz abschmecken. Einen dritten Teller mit Panierbrösel anrichten.
- 3 Die Pilze zunächst im Mehl wenden, anschließend gut in die Eimasse tauchen und abschließend in den Bröseln wälzen.
- 4 Die panierten Parasol in heißem Fett von beiden Seiten goldbraun backen lassen.
- 5 Dazu passt: gemischter grüner Salat
An Guadn !



Ganzes Bild mit Merkmalen siehe S. 25

„Ein Pilz ist weder Gemüse noch Tier,
sondern irgendetwas dazwischen.
Er ist sein eigenes Königreich.“

- Eugenia Bonge in FANTASTISCHE PILZE -



Impressum:

Herausgeber

Kommunalunternehmen Kirchroth (KUKI)
Regensburger Straße 22
94356 Kirchroth
Tel. (09428) 94 10-20
kuki@kirchroth.de

Redaktion, Layout, Anzeigenannahme

Patrizia Riedl, Katharina Auernheimer,
Carola Rath, Patricia Bauer,
Matthias Fischer, Petra Luttner

Druck
SAXOPRINT
Auflage
1 700 Stück

Verteilung
Kostenlose Direktverteilung
an alle Haushalte der Gemeinde Kirchroth